Klimakatastrophe – neue Fakten

Das Erdsystem ist aus dem Gleichgewicht – das System nimmt mehr Energie auf als es wieder abgibt. Dazu einige Aussagen von Thorsten Mauritsen vom Max-Planck-Institut in Hamburg und Robert Pincus von der University of Colorado.

In ihren Untersuchungen haben sie festgestellt, dass Aerosolpartikel, die beim Verbrennen von fossilen Brennstoffen anfallen, die Erde etwas abkühlen. „**Würde man keine Kohle und kein Erdöl mehr verbrennen, dann gäbe es einen plötzlichen Erwärmungsschub**“, gibt Thorsten Mauritsen zu bedenken. Darauf wurde bisher in den Medien nicht hingewiesen.

Seit der Industrialisierung ist die Temperatur um 0,8°C angestiegen und wird sich noch auf 1,1°C erhöhen.

Wie kommt es, dass in der Studie des Max-Planck-Instituts andere Bewertungen erzielt werden? Thorsten Mauritsen: „**Wir haben Beobachtungsdaten genutzt, die bisherigen Studien beruhen dagegen auf den Ergebnissen von Klimamodellen**.“

Viele Menschen glauben, dass mit dem Stopp der Emissionen von Treibhausgasen auch die globale Erwärmung endet. Sehr viele nehmen sogar an, dass sich die Temperaturen innerhalb weniger Jahrzehnte auf dem vorindustriellen Niveau einpendeln. Thorsten Mauritsen: **„Die Erwärmung hört nicht auf, wenn die Emissionen aufhören.**“ Das kann Jahrtausende dauern. So einfach ist das eben alles nicht mit dem Klima.

Interessant ist, dass nun spekuliert wird, wem denn diese permanente Klimadiskussion zusätzlich nun nützt. Sie steuert eigentlich weltweit die industrielle Entwicklung und nivelliert durch die Energieverteilung die gesamte Entwicklung. Reiche Länder werden natürlich enorm belastet, vor allem auch der Einzelne über den Strompreis, so dass sich die Länder anzugleichen beginnen. Genau genommen ist damit eine Art Weltregierung entstanden, die sich auf diese Art um eine neue Gerechtigkeit bemüht. Dieser Einfluss wird von jedermann ohne Diskussion akzeptiert, weil jeder über die Folgen der Klimakatastrophe beängstigt ist. Bedenkenswert ist das schon, dass auf einer ganz eigenen Schiene sich eine Art Regierung etabliert hat, die weltweite Prozesse steuern kann.

Quellen:
Magazin Max-Planck-Forschung 3 – 2017 Autorin: Ute Kehse
Dr. rer. nat. Markus Blietz: Droht uns ein Klima-Kollaps? Vortrag